

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.

Grüne kündigen erbitterten Widerstand gegen den geplanten Flughafenausbau an

Die Grünen im Frankfurter Westen und der Kreisverband der Grünen kündigen gegen das heute eröffnete Planfeststellungsverfahren zum Flughafenausbau massiven Widerstand an.

"Wenn der Flughafen ausgebaut wird, verschlechtert sich die Lebensqualität in und um Frankfurt in nicht hinzunehmender Weise", so Thomas Schlimme und Martina Feldmayer aus der Stadtteilgruppe der Grünen im Frankfurter Westen. Es sei unverantwortlich, jetzt schon in die Planfeststellung zu gehen, ohne die Ergebnisse der Gutachten zum Störfallrisiko Ticona abzuwarten. Das Planfeststellungsverfahren solle anscheinend so schnell wie möglich durchgedrückt werden. "Wer kann bei solcher Eile noch glauben, dieses Verfahren sei ergebnisoffen?" fragt Martina Feldmayer.

Der Kreisverbandssprecher der Grünen Olaf Cunitz und die Grünen im Frankfurter Westen stellen bei Fraport schon seit langem ein "Stottern" der sogenannten "Jobmaschine" fest. Das Arbeitsplatzargument könne von Fraport nicht mehr aufrechterhalten werden, angesichts der Kürzungen, Ausgliederungen und Lohnreduzierungen beim Flughafen. Außerdem könne man nicht davon ausgehen, dass es mit der Steuerbefreiung von Kerosin und dem billigen Fliegen ewig so weiter ginge. "Es ist verkehrspolitisch und umweltpolitisch völlig unsinnig, das Fliegen derart zu subventionieren, dass man mit dem Flugzeug innerhalb Deutschlands oft billiger fliegt, als mit der Bahn, das wird sich irgendwann ändern!" erklären die Grünen. Dann sei aber nicht mehr mit einem weiteren Wachstum des Flugverkehrs, sondern mit einer Stabilisierung auf gleichbleibendem Level zu rechnen.

Thomas Schlimme wird sich besonders um die Frage kümmern, inwieweit die Chemieanlagen der Infraserv im Frankfurter Westen durch den geplanten stark zunehmenden Flugverkehr gefährdet sind. Die Wahrscheinlichkeit, dass Flugzeuge oder Flugzeugteile auf Chemieanlagen stürzen, steige mit jeder Flugbewegung, und diese Frage sei bisher noch überhaupt nicht beachtet worden.

Die Grünen fordern die Bürgerinnen und Bürger auf, ihren Unmut und ihre Bedenken gegen den Flughafenausbau in Form schriftlicher Einwendungen zu formulieren. Die Grünen in Frankfurt werden sich mit all ihren Möglichkeiten gegen die geplante Landebahn einsetzen.